

# KULTURSAAT e.V.+

Verein für Züchtungsforschung  
und Kulturpflanzenerhaltung  
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung      Stand: 25.05. 2017



**Kulturart: Brokkoli**

**Sortenname: RASMUS**

Kennnummer Bundessortenamt: BRO 94

**Züchterin:**

**Christina Henatsch**

**Bornkampsweg 38a**

**22926 Ahrensburg**

## Sortenbeschreibung:

*Rasmus* ist ein Crownbrokkoli der frühen Reifegruppe mit blau-graugrünem Blatt und graugrüner, feinkörniger und gut gewölbter Blume. Die Blattstellung ist halbaufrecht und der Wuchs von mittlerer Höhe. *Rasmus* zeichnet sich durch hochwertige Qualität und vorzüglichen Geschmack aus. Der mittellange Strunk bleibt bis zur Ernte durchgängig zart und kann (und sollte) mitgegessen werden, da er das eigentliche „Fruchtorgan“ des Brokkoli darstellt. Mit seinem mild feinaromatischen und leicht süßen Geschmack ist der Strunk zarter als Kohlrabi und aromatischer als Spargel. Die Blume bzw. die Knöspchen sind herber und intensiver im Geschmack, selten „kohlig“ oder bitter. Nach Ernte der Hauptblume kommt es meist zu starker Seitentriebbildung, die einzeln oder im Bund als Sprossen vermarktet werden können.

*Rasmus* bildet die schönsten Köpfe im Herbstanbau. Es ist jedoch auch eine Kultivierung im Frühjahr und sogar Sommer möglich. Der Erntezeitraum der Haupternte beträgt ca. 10 Tage, ein Teil der Köpfe reift ca. 7 bis 10 Tage vorher und nachher. Die Ernte muss im Frühjahr und Sommer alle 2 Tage erfolgen. Nach rascher Kühlung der geernteten Blumen durch Verwendung von zerstoßenem Eis ist die Lagerung bei 1°C im Kühlraum gut möglich. Im kühleren Herbst kann 2 Mal pro Woche geerntet werden.

## Züchtungsgang:

Ausgangssorte für die Züchtung war die Sorte *Greenia*, das Saatgut wurde von der schwedischen Saatgutinitiative „Runabergs Fröer“ bezogen. Der Anbau zur Selektion und die Blüte fanden unter zertifiziert biologisch-dynamischen Bedingungen auf dem Demeterhof Gut Wulfsdorf statt. Der erste Aufwuchs im Jahr 2002 zeigte eine sehr formenreiche Population. Die Köpfe waren z.T. recht groß, jedoch von lockerer Dichte und konvexer Wölbung. Im Laufe der 15-jährigen Züchtung wurden verschiedene Typen selektiert und gruppiert: langstrunkig, kurzstrunkig, früh, mittel und spätreif, graue Blume, blaue Blume, Blume auf langem Strunk oder tief sitzend etc.

# KULTURSAAT e.v.+

Verein für Züchtungsforschung  
und Kulturpflanzenerhaltung  
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Pro Zuchtlinie wurden 1000 bis 1500 Pflanzen zur Selektion Mitte April gepflanzt. Davon wurden in den Sommermonaten 50 bis 70 Samenträger selektiert und bis Mitte Juli ins Gewächshaus umgepflanzt. Nach intensiver Pflege mit täglicher Kontrolle der Pflanzen (nach eventuellem Raupen- und Läusebefall sowie Entfernen von kranken oder verfaulten Blättern) konnte die Samenernte jeweils von Mitte Oktober bis Mitte Dezember erfolgen.

Um eine einheitliche Reifezeit zu erreichen, wurde je Zuchtlinie ausschließlich innerhalb einer Woche selektiert. Beim Wuchstyp, Blatthaltung und Färbung wurde auf eine einheitliche Morphologie geachtet beim Ernteorgan standen gute Wölbung der Blume, feine Körnung und dichte Köpfe im Vordergrund. Der Geschmack wurde auf dem Feld an den Knospchen im rohen Zustand getestet. Pflanzen mit zu scharfem, kohligem oder fadem Geschmack sieden für die Selektion aus.

Besonders schöne Pflanzen wurden als Einzelpflanzensupereliten markiert und getrennt gedroschen. Sie kamen, abhängig von der Saatgutmenge, als solche oder als Einzelpflanzenmischung zur erneuten Aussaat und Selektion im Folgejahr.

Brokkoli ist ein Fremdbefruchter und als solcher sehr bildsam und variationsreich. Trotz strenger Selektion und Typenbildung behält er eine gewisse Vielfalt, die die gewohnte Einheitlichkeit von Hybridbeständen übersteigt (und auch z.B. bei Kopfkohl oder Kohlrabi sehr viel weniger ausgeprägt ist). Der Erntezeitraum lässt sich zwar zwischen den Zuchtlinien deutlich differenzieren und es gibt eine Haupternte, die ca. 10 Tage währt. Ein Teil des Bestandes reift jedoch 7 bis 10 Tage früher bzw. später. Die Brokkoli-Sorte *Rasmus* wurde im Mai 2018 gemäß Richtlinie 2009/145/EG als Amateursorte vom Bundessortenamt zugelassen. Die Erhaltungszucht findet durch Christina Henatsch statt. Die Organisation der Vermehrung und der Vertrieb des Verkaufssaatguts obliegen den Vertriebspartnern, u. a. der Bingenheimer Saatgut AG.